Diese Blatt eriheint jeden Mitts woch und Sonnstent, Der Abonnenentspr. pro Jahr if don Answärtigen mit 3.4753 bei der nächsten Bostankalt, don Hiesigen mit 3.46 im Intell.s Comt, zu entrichten.



Inferate, sowohl v. Behörben, als and v. Privatpersonen, werben in Dangig im Intelligens= Comt. Jopengaffe 8 angenommen. Preis ber gewöhnlichen Zeile 20 &

Kreis- und Anzeige-Blatt

für ben

Arcis Danziger Höhe.

Nº 79.

Danzig, den 3. Ottober.

1894.

Amtlicher Theil.

I. Berfügungen und Befanntmachungen des Landraths.

Befanntmachung.

Wir forbern diejenigen Personen, welche im Jahre 1895 ein der Steuer vom Gewerbesbetriebe im Umberziehen unterliegendes Gewerbe zu betreiben beabsichtigen, auf, die Anmeldung im Monat Oktober d. 3. zu bewirken, da die am Schlusse diese Monats angebrachten Antrageerst bemnächst Berücksichtigung finden können. Bei verspäteter Einbringung der Antrage auf Ertheilung von Gewerbescheinen für tas Jahr 1895 kann nicht darauf gerechnet werden, daß die Scheine vor Beginn bes neuen Jahres zur Aushändigung gelangen:

Die Anmelbung hat zu erfolgen:

- a. Sofern es sich um gleichzeitige Erwirfung eines Wander- Gewerbeschenes handelt, bei ber Polizeibehörde des Wohnortes der das Gewerbe im Umherziehen betreibenden Person,
- b. wenn lediglich die Ertheilung eines Gewerbescheines in Frage tommt, bei ber zu= ftandigen Rreis= bezw. Polizei. Behorde.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Gegenstände, auf welche fich ber Gewerbebetrieb erstreden soll, möglichst genau einzeln angegeben werden muffen, ba dieses bur Festsetzung eines bem Umfange bes beabsichtigten Gewerbebetriebes entsprechenden Steuersatzes unerläßlich ift.

Ramentlich gilt biefes für ben Handel mit Bieh und Erzeugniffen ber Land- und Forfte wirthichaft.

Danzig, ben 18. September 1894.

Röniglich e Regierung, Abtheilung für dirette Steuern, Domanen und Forften.

Die Bute- und Gemeintevorsteher forbere ich auf, obige Befanntmachung in orteublicher Beise in ihrer Ortschaft zu veröffentlichen.

Danzig, ben 26. September 1894.

Der Eanbrath.

2. Die Orts-Borstände des Kreises beauftrage ich, die Nachweisungen der in den Monaten Auli, August und September d. 3. vorgesommenen Geburten und Sterbefälle für jeden Monat besonders auf dem vorgeschriebenen Formular mir binnen spätestens 8 Tagen einzureichen, oder eine Bakatanzeige zu erstatten.

Dangig, ben 1. Oftober 1894.

Der Landrath.

3. Die herren Amtsvorsteher ersuche ich, mir binnen 8 Tagen die Zählkarten über bie im Bierteljahr Juli-September b. J. im Ortsbezirk vorgekommenen Branbe, soweit dies noch nicht geschehen ift, einzureichen ober Bakatanzeige zu erstatten.

Dangig, ben 1. Oftober 1894.

Der Lanbrath.

II. Berfügungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

4. In Zufunft werben alle zur Abwehr einer aus bem Auslande brohenden Seuchengefahl verhängten Berbote ober Beschräntungen bezüglich ber Bieh-Einsuhr und bes Biehverkehrs, sowit auch die über die Aushebeung ober Milberung solcher Berbote ober Beschränkungen ergehenden Berorbnungen nicht nur in dem diesseitigen Amteblatt und in den Areisblättern, sondern auch im Reichs-Anzeiger zur Beröffentlichung gelangen.

Dangig, ben 1. Oftober 1894.

Der Regierung 6 = Brafibent.

Be fannt mach un g. Bir machen auf die im 39. Stücke unseres Amteblattes enthaltene Befanntmachund ber Hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 3. b. Mts., betreffend die Berloosung von

31/2 prozentigen Staateschulbscheinen mit dem Bemerken aufwerksam, daß Berzeichnisse von den Rummern der gezogenen Schuldverschreibungen bei der hiesigen Regierungs-Hauptkisse, bei dem Königlichen Haupt-Steuer-Aemtern zu Elbing und Pr. Stargard, dei sämmtlichen Königlichen Kreiskassen, dei den Königlichen Steuerämtern zu Belplin und Sobbowitz, serner bei sämmtlichen Königlichen Landrathe-Aemtern, bei sämmtlichen Magistraten, bei den städtischen Kämmerei-Kassen und in den Weschäftsräumen der biesigen Königlichen Polizei-Oirection zur Einsicht offen liegen.

Die Besitzer gefündigter Schuldverschreibungen verlieren, wenn sie die Einlösung ger letteren zu dem bestimmten Zeitpuntte unterlassen, von da ab die Zinsen des Kapitals und muffen es sich bei späterer Einlösung gefallen lassen, daß ihnen der Betrag ter auf die sehlenden Zinssscheine zur Ungedühr erhobenen Zinsen von dem Kapitalbetrage abgezogen wird

Danzig, ben 24. September 1894.

8.

Rönigliche Regierung. Rahilev.

Steckbrief8: Erledigung.

Der hinter ben Schmied Johann Macholl aus Raesemart unter bem 1. September 1894 erlassene, in Rr. 72 biefes Blattes aufgenommene Stedbrief ist erleeigt. Altenzeichen: IV. M 447/93.

Dangig, ben 27. September 1894.

Der Erfte Staatsanwalt.

Michtamtlicher Theil.

Real-Progymnasium mit Alumnat zu Jenkan bei Danzig.

Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, ben 16. Oktober. Die Sexta wird nach bem Lehrplan ber Realichule unterrichtet. Anmeldungen nimmt herr Director Dr. Bonftedt in Jenkau entgegen.

Dangig, im Oftober 1894.

Directorium der von Conradi'schen Stiftung.

Echter Forterier, weiblich, 1/2 Jahr alt, Arifton, wie neu, guter Ton, mit 12 Mufitst. und Rifte, Tesching, Caliber 9 m. Jubitaums-Ausgabe Deutschlands größter held, Brachtb., neu, Dreirad für Anaben v. 8—12 Jahren, wegen Playmangel zu vertaufen. Offerten unter X 1 im Intelligenz-Comtoir erbeten.

Jacobs

Danzia, Holzmarkt 22. M. Lichtenstein'ichen Local, Arena reeli zeigt hierdurch ergebenft an, daß bas Lager für

in gropartiger Auswahl, aus ben beften Stoffen gearbeitet, fertig geftellt ift.

Den täglich wachsenden Rundenfreis verdante ich meinem unwandelbaren Grundfat nur gute und preiswerthe Waaren zu liefern, und ift es daher für Jeder-mann von großer Wichtigkeit, bei Anschaffung von Winter-Garderoben direct nur mein Geschaft zu befuchen. aus Escimo- und Floconeeftoffen gearbettet, warm ge-

füttert, a 12, 15, 18, 20 M aus hochfeinen Escimo-, Boucle , Friesestoffen gearbeitet, mit prima Platb's, Lama gef, a 21, 24, 30, 36-45 & aus filbergrauen feinen Satins gearbeitet, mit voller Bellerine mit Offizier3=Lama gefüttert, a 30, 36, 40 -45 M aus englischen Cheviots, lang geschnitten, für junge herren sehr zu empfehlen, a 15, 18, 20, 24 &

Reisemantel, auch Burtas genannt, aus Looden, Diagonal-Stoffen gearbeitet, a 15, 18, 20, 24-30

in größter Auswahl a 10, 12, 15, 18, 20, 24-30 M

ctets für's Haus, Bureau, Jagd und Arbeit in grau und dunklen Düffels a 7, 8, 9, 10, 12, 15 %

en=Zacket=Unzüge ans haltbaren bellen und dunklen Stoffen gearbeitet, a 9, erren-Jacet-Anzüge ein= und zwetreihig aus hochfeinen Cheviot= und Kammgarn= ftoffen gearbeitet, a 18, 20, 24, 30

Hockfacon ein= und zweitreihig aus feinen Kammgarn= und Serren=Salon=Unzuge Katinstoffen gearbeitet, a 24, 27, 30, 36 M

its-Anzüge Rod ober Frad bochfein aus feinen Crolseestoffen gearbeitet, a 25, 27, 30, 36–45 %

für das Alter von 12-16 nglings=Unzüge und Winter=Wäntel Jahren von 8 M ab **Westen** in Zwirn, Besour und Kammgarnstoffen a 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 %

Bestellungen nach Maak bei ber größten Auswahl ber Stoffe, werben ju ben gleichfalls bier angeführten Breifen ohne Aufichlag unter perfönlicher Garantie ber exactefien Ausführung und Leitung meines altbewährten Dresbener Buichneibers geliefert

3ch bitte genau auf meine Firma zu achten.